

**KICKERTURNIER FÜR DEN GUTEN ZWECK im AutoCenter Wimmer in Passau – Tolle Aktion der**

# Die Elfenbeinküste ist Weltmeister – aber nur im Tischfußball



Klaus Fiedler (r.) von der FP Finanzpartner AG sowie Verkaufsleiter Armin Raster (v.l.) und Autohaus-Chef Hans Wimmer vom AutoCenter Wimmer freuten sich mit Team 2 der Innwerk-IT GmbH alias Elfenbeinküste: Alwin Grossbach, Ludwig Igl, Simon Teichl, Manuel Binder und Walter Brokat.



Das ist super, das gibt es nur bei der Am Sonntag: Gewinnen Sie während der Weltmeisterschaft tolle Preise, gesponsert von Sport Pongratz, der Brauerei Hacklberg, Bücher Pustet, NudelineSterl, Barsil Cocktailbar und OnTop PPI! Und so können Sie an der Verlosung teilnehmen: Im Foto links sehen Sie, wie die deutschen Fans beim allseits beliebten Public Viewing gerade den entscheidenden Treffer von Mats Hummels zum

1:0-Sieg im Viertelfinale über Frankreich frenetisch bejubeln. Im Bild rechts die selbe Szene – mit einem kleinen Unterschied: Dort sind nämlich drei Fehler versteckt. Finden Sie alle heraus und schreiben sie uns diese in einer E-Mail an die Adresse [gewinnspiel@am-sonntag.de](mailto:gewinnspiel@am-sonntag.de), Stichwort „WM-Fotorätsel“. Bitte Namen und Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist Dienstag, 8. Juli. Unter allen richtigen Einsendungen verlost die AS in den kom-

menden fünf Wochen Original-Trikots der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, den WM-Finalball „Brazuca“, WM-Bücher, WM-Partyfässer, WM-Cocktails, WM-Nudeln in den Deutschland-Farben, WM-Sets bestehend aus Samba-Trommel, Rassel und Trillerpfeife sowie die begehrten Morphsuits-Anzüge. Wir wünschen viel Spaß und Glück beim Suchen! Und das sind die Gewinner vom ersten Rätsel: Das Deutschland-

Trikot geht an Lucia Steininger aus München, ein WM-Buch bekommt Familie Grubmüller aus Thymau. Den Morphsuit-Anzug erhält Alexander Liebl aus Tittling. Die WM-Nudeln gehören Ursula Gründinger aus Waldkirchen und Ulrike Wagner aus Pocking. Über die 5-Liter Partyfässer dürfen sich Andreas Biereder aus Ruderting, Matthias Angermeier aus Tittling, Klaus Dill aus Passau und Walter Rössler aus Passau freuen. Die WM-Cocktails dürfen sich Tim-Constantin

Wendisch aus Passau und Beverly Barth aus Passau schmecken lassen. Und auf den musikalischen WM-Sets können Lisa Dorfner aus Vilshofen und Annette Hausberger aus Tettweis künftig Musik machen. Herzlichen Glückwunsch! Übrigens: Wer die Fehler diesmal nicht findet, braucht nicht verzagen. Denn in der kommenden AS-Ausgabe gibt es wieder ein neues Original und die neue Fälschung!

**FP Finanzpartner AG bringt 3000 Euro für die Kinderklinik**

# aber nur im Tischfußball

Bei der WM in Brasilien scheiterte die Mannschaft aus Côte d'Ivoire schon in der Vorrunde, aber im Tischfußball sind die „Elfenanten“ unschlagbar – das Team der Elfenbeinküste vertreten von Alwin Grossbach, Ludwig Igl, Simon Teichl, Manuel Binder und Walter Brokat krönte sich am Mittwoch im AutoCenter Wimmer zum neuen Weltmeister. 32 teilnehmende Teams lieferten sich spannende Duelle und zeigten größtenteils hochkarätigen Tischfußball. Im Finale standen sich schließlich die Elfenbeinküste (Team 2 der Innwerk-IT GmbH) und Bosnien-Herzegowina (Metallbau Spielvogel aus Salzweg) gegenüber – mit dem besseren Ende für die Afrikaner, die das Endspiel (auf zwei Gewinnsätze) mit 5:1 und 5:3 für sich

entschieden. Den dritten Platz sicherten sich die Niederlande (msg systems AG aus Passau), die im „kleinen Finale“ mit 5:2 und 5:4 gegen die Schweiz (Fahrschule Emotion aus Passau) die Oberhand behielten. Übrigens: Für Deutschland (AVP Autoland Deggendorf) war bereits in der Vorrunde Endstation. In der anschließenden Trostrunde kämpften sie sich aber immerhin bis ins Halbfinale vor. Das Halbfinale war auch das erklärte Ziel Englands (Am Sonntag). Doch nach einer souveränen

Vorrunde und einem überzeugenden Achtelfinalsieg mit 5:1 und 5:3 über Japan (rma-Tours Reisebüro aus Hauzenberg) musste die AS im Viertelfinale die Stärke der Niederländer (msg systems AG) neidlos anerkennen. Mit 5:1 und 5:1 – jeweils nach einer 1:0-Führung – hieß es: Raus mit Applaus! Historisches gelang dafür dem Iran (PNP-Sportredaktion). Erstmals in der Geschichte schafften die Perser den Einzug in die K.o.-Runde. Dort mussten sie allerdings sehr schnell erkennen, dass hier ein anderer Wind weht. Trotz Allahs Hilfe, viel Pathos und zum Teil unglücklichen Gegentoren zog am Ende die Schweiz (Fahrschule Emotion aus Passau) ins Viertelfinale ein. Lag's am Fastenmonat Ramadan? Das XXL-Kickerturnier, von der FP Finanzpartner AG in Passau, dem AutoCenter Wimmer, der Brauerei Hacklberg und der Zeitung Am Sonntag veranstaltet, hatte natürlich einen sozialen Hintergrund: Der gesamte Erlös von 3000 Euro wurde anschließend an die Kinderklinik Dritter Orden in Passau gespendet. (mo/ce)



Pflegedirektorin Christiane Rösch (M.) freute sich über den Scheck, den ihr Wimmer-Verkaufsleiter Armin Raster (v.l.), AS-Redakteur Michael Oswald, Klaus Fiedler (FP Finanzpartner AG) und Autohaus-Chef Hans Wimmer überreichten. (Fotos: Eberle)



Das Autohaus wurde zum (Tisch-)Fußballplatz.



Blankes Entsetzen ins Gesicht geschrieben: Deutschland (AVP Deggendorf) um Geschäftsführer Manfred Weidinger (l.) schied schon in der Vorrunde aus.



Für Team Nigeria um CSU-Stadtrat Armin Dickl (l.) sah es ebenfalls schwarz aus...



Ballzauberer: Kicker-Bundesligist Michael Kölbl zeigte, was er auf dem Kasten hat.



Oh nein! Die „Portugiesen“ der Firma Praml um Chef Martin Praml (r.) konnten diesen Treffer nicht verhindern.